Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 18 (1900)

Heft: 221

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 221 XVIII. Jahrgang. Bern, Dienstag, 19. Juni. 1900 Berne, Mardi, 19 juin. XVIIIme année. № 221
Erstes Blatt. Première feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.
Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.
Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.
Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).
Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Avis aux exposants suisses. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Chemische Industrie in Deutschland. — Aussenhandel Deutschlands. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1900. 15. Juni. Inhaber der Firma **Fritz Knecht** in Zürich I ist Fritz Knecht, von Zürich, in Zürich I. Central-Placierungsbureau für Hôtel-Angestellte, Limmatquai 48, Schmidgasse 1.

15. Juni. Inhaber der Firma **Heinrich Wintsch** in Uster ist Heinrich Wintsch, von Opfikon, in Uster. Sennerei. In Ober-Uster.

15. Juni. Die Firma **Custer & Herzog** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 96 vom 5. April 1897, pag. 395) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven wird durch den Gesellschafter Carl Custer durchgeführt.

15. Juni. Die Firma **J. Wirz** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 49, vom 17. Februar 1899, pag. 193) ist infolge Verkauf des Geschäftes erloschen.

15. Juni. Inhaber der Firma **Ed. Huggenberger** in Veltheim ist Eduard Huggenberger, von Adlikon, in Veltheim. Baugeschäft. Feldstrasse 585. Die Firma erteilt Prokura an Carl Müller, von Wintertbur, in Veltheim.

15. Juni. Inhaber der Firma **R. Brändli** in Uster ist Rudolf Brändli, von Thalweil und Uster, in Uster. Mecban. Werkstätte und Wasserleitungs-Installationsgeschäft. In Kircbuster. Florastrasse 1569.

16. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schild, Albert & Hilbig** in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 358 vom 18. November 1899, pag. 1442) hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloscben.

Inhaber der Firma **M. Schild, Maschinenfabrik Altstetten** in Altstetten, welcbe die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Max Schild von Grenchen (Solothurn), in Züricb I. Giesserei, Maschinenfabrik und Kesselschmiede. Beim Bahnbof.

16. Juni. Heinrich Huber von Winterthur, in Zürich V, und Arthur Stoffel, von und in Bellinzona, haben unter der Firma **Huber & Co** in Züricb I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 14. Juni 1900 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Heinrich Huber und Kommanditär ist Artbur Stoffel mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Liquidation des vormaligen Oscar Janka'scben Möbel- und Luxuswagen-Geschäftes. Sonnenquai 1 (Bellevue).

16. Juni. Inhaber der Firma **Oscar Janka** in Zürich I ist Oscar Janka, von Obersaxen (Graubünden), in Zürich II. Agentur und Kommission. Sonnenquai 1.

16. Juni. Die Firma **Fritz Paull** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 37 vom 9. Februar 1897, pag. 145) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Waisenhausgasse 15 — Bahnhofplatz 3.

16. Juni. Die Firma **Schmuziger & Zehnder** in Zürich V (S. H. A. B. vom 5. Oktober 1896, pag. 1143) ist infolge Abtretung des Geschäftes und Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven wird durch die Gesellschafter Hermann Schmuziger und Friedrich Zehnder durchgeführt.

16. Juni. Die Generalversammlung der unter der Firma **Bank für Prämienwerte** in Züricb I bestehenden Genossenscbaft (S. H. A. B. Nr. 206 vom 7. August 1897, pag. 846) hat am 1. Februar 1898 ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation durcbgeführt ist, wird disse Firma nebst den eingetragenen Vorstandsmitgliedern Friedr. Schlatter, Jakob Baer und Hermann Huber hiermit gelöscht.

16. Juni. Die Firma **G. Schärer** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 129 vom 15. Mai 1895, pag. 544) wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscbt.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern.

1900. 18. Juni. Die Firma **Joh. Gasser** in Bern (S. H. A. B. 1888, pag. 795) ist infolge Aufgabe des Geschäftes dahingefallen.

18. Juni. Inhaber der Firma **A. Schenkel, vorm. Joh. Gasser,** in Bern, ist Adolf Schenkel, von Diemerswyl, in Bern. Natur des Geschäftes: Hutmacherei, Zähringerstrasse 27, Bern.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1900. 11. Juni. Inhaber der Firma **Jos. Strebel-Muth, Havanna Import-Luzern,** ist Josef Strebel, von Muri (Aargau), in Luzern. Cigarren- und Tabakhandlung. Pilatusstrasse 1, Hôtel Monopol.

11. Juni. Die Firma **Val. Albier, Baumeister,** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 234 vom 26. Oktober 1894, pag. 962), ist infolge Konkurserkenntnisses des Gerichtspräsidenten von Luzern vom 1. März 1900 samt der an Valentin Albiez, Sohn, erteilten Prokura von Amteswegen gelöscht worden.

11. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Langsdorf & Caratsch** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 38 vom 9. Februar 1897, pag. 149) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **J. Caratsch** in Luzern ist Jakob Caratsch, von St. Maria (Münsterthal, Graubünden), in Luzern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Langsdorf & Caratsch». Agentur und Kommission in Bergbau- und Hüttenprodukten, in Werkzeugen etc. Löwenstrasse 3.

12. Juni. Inhaber der Firma **F. Hurny** in Luzern ist Franz Hurny, von Schüpfheim, in Luzern. Hôtel Bad. Burgerstrasse 20.

12. Juni. Inhaber der Firma **Carlo Bolla** in Luzern ist Carlo Bolla, von Neapel, wobnhaft in Rom und Luzern. Schildpattwaren, Bijouterie. Löwenstrasse 2 und Haldenstrasse 5.

12. Juni. Der Inhaber der Firma **F. Staff** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 219 vom 31. August 1895, pag. 916) ändert dieselbe ab in **Maison Staff** und erweitert seine Geschäftsnatur wie folgt: Coiffeur, Toiletten- und Phantasieartikel, Modes und Blusen.

13. Juni. Unter der Firma **Käsereigenossenschaft Bühl-Bäch** (Gemeinde Gunzwil), bildete sicb am 24. Dezember 1899, mit Sitz in Bäch, eine Genossenschaft zum Zwecke der bestmöglichen Verwertung der verfügbaren Milcb zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durcb Selbstbetrieb einer Käserei etc. oder durcb den Verkauf an einen Uebernehmer. Mitglied der Genossenscbaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen worden ist. Die Mitgliedschaft geht ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, bezw. den oder die Liegenschaftsbesitzer über. Jedes Mitglied ist gehalten, sämtlicbe Milch von denjenigen Kühen, für die es sich verpflichtet bat, an die Genossenscbaft, bezw. an den Uebernehmer abzuliefern. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt und Ausschluss. Ersterer kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres (1. Mai) gescheben und muss jeweilen vor dem 1. September erklärt sein. Für die Verbindlichkeiten der Genossenscbaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Ein Vorstand von drei Mitgliedern, Präsident, Kassier und Aktuar und ein Suppleant (Beisitzer) leitet und vertritt die Genossenschaft nacb aussen und es führen in deren Namen je drei Mitglieder (Stellvertreter inbegriffen) in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Johann Jost, von Lieli, in Bühl; Kassier ist Johann Egli, von Gunzwil, in Bühl; Schreiber ist Anton Egli, von Buttisholz, in Bäcb; Stellvertreter ist Mathias Bannwart, von Gunzwil, in Bäch, alle in der Gemeinde Gunzwil.

13. Juni. Die Firma **C. Kaiser-Camenzind** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 74 vom 4. April 1891, pag. 317) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Witwe Elise Kaiser, geb. Camenzind, Karl und Fanny Kaiser (letztere zwei minderjährig), mit Vormund Josef Schacher-Müller), alle von und in Luzern, haben unter der Firma **C. Kaiser-Camenzind sel. Erben** in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 17. Mai 1900 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Kaiser-Camenzind» übernommen bat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist einzig Witwe Elise Kaiser befugt Weinhandlung. Hirschmattstrasse 14.

15. Juni. Inbaber der Firma **Eden-House Lucien Bazzell** in Luzern ist Lucien Bazzell, von Sent (Unter-Engadin), in Luzern. Hôtel- und Pensionsbetrieb. Haldenstrasse 47.

15. Juni. Die Firma **Ackermann & Cie.** in Entlebuch (S. H. A. B. Nr. 110 vom 23. März 1900, pag. 443) wird abgeändert in **Wollenspinnerei & Tuchfabrik Ackermann & Cie.** in Entlebuch.

Avis aux exposants suisses.

Le Commissariat général suisse a l'honneur de faire savoir aux exposants qu'il n'acceptera plus aucun envoi à destination de l'exposition à partir du 25 juin.

(24) *Le Commissariat général suisse.*

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation effve	Totaler Barvorrat Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulat. Circul. non couv.	Verfügb. Barschaft Encaisse dispon.
1899				
Durchschnitt - *Moyenne* .	199,470	106,618	92,852	20,744
Maxima	216,089	109,949	107,866	25,785
Minima	184,695	105,007	77,470	16,510
1900				
1. Quartal - 1er trimestre.				
Durchschnitt - *Moyenne* .	192,174	108,808	83,871	23,865
Maxima	209,022	111,280	99,237	26,199
Minima	184,451	106,828	76,477	20,867
2. Quartal - 2me trimestre.				
7. April - *7 avril* . . .	197,842	107,829	90,513	21,978
14. April - *14 avril* . . .	194,995	107,579	87,416	22,427
21. April - *21 avril* . . .	194,661	108,227	86,434	23,318
28. April - *28 avril* . . .	202,081	108,589	93,492	22,822
5. Mai - *5 mai*	201,796	108,549	93,247	21,989
12. Mai - *12 mai* . . .	197,808	109,031	88,777	23,274
19. Mai - *19 mai* . . .	193,089	108,866	84,223	23,969
26. Mai - *26 mai* . . .	191,939	109,658	82,271	24,530
2. Juni - *2 juin*	195,841	108,725	87,116	23,462
9. Juni - *9 juin*	191,431	109,614	81,817	24,779
16. Juni - *16 juin* . . .	191,441	109,375	82,066	24,843

LA FONCIÈRE

Compagnie d'assurances contre l'incendie et le chômage en résultant, à Paris.

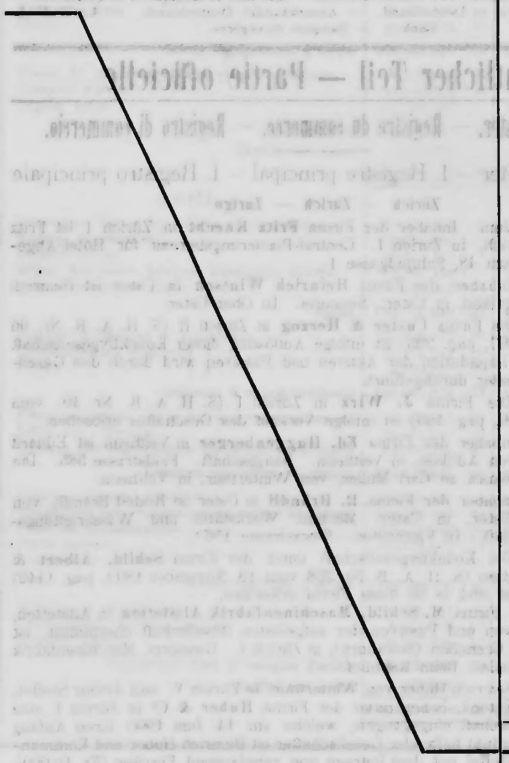
Bilan au 31 décembre 1899.

Actif.

fr.	ct.			
30,000,000	—	Actionnaires.		
41,713	51	Caisse.		
75	—	Effets à recevoir.		
		411,905. 03	Banquiers de la compagnie.	
		9,783,375. —	Immeuble, avenue de l'Opéra.	
			Rentes et valeurs au prix d'achat:	
		926,964. 01	27,900 fr. de rente 3 % à 99. 67.	
		116,689. 57	4,000 fr. de rente 3½ % à 102. 09.	
		1,388,144. 47	40,905 fr. de rente 3 % amortissable à 101. 79.	
		16,452. 40	41 oblig. Ville de Paris 1871 à 401. 27.	
		3,043. 60	7 oblig. Ville de Paris 1869 à 434. 80.	
		3,666. 04	9 oblig. Ville de Marseille 1877 à 407. 33.	
		198,120. —	400 oblig. Ville de Nîmes 1897 à 495. 30.	
		332,061. 75	690 oblig. Chemin de fer P.-L.-M. anciennes à 481. 25.	
		69,712. 50	150 oblig. Chemin de fer P.-L.-M. nouvelles à 464. 75.	
		214,425. 79	450 oblig. Chemin de fer d'Orléans à 476. 50.	
		267,049. 61	560 oblig. Chemin de fer de l'Ouest à 476. 87.	
		357,441. 60	538 oblig. Chemin de fer de l'Est 5 % à 664. 38.	
		214,239. 24	450 oblig. Chemin de fer de l'Est 3 % à 476. 10.	
		604,243. 75	1350 oblig. Chemin de fer du Midi 2½ % à 447. 58.	
		105,028. 65	220 oblig. Chemin de fer du Midi nouv. 3 % à 477. 40.	
		794,887. 20	1767 oblig. Chemin de fer du Nord à 449. 85.	
		75,347. 79	152 oblig. Foncières 1879 à 495. 70.	
		305,122. 19	640 oblig. Foncières 1883 à 476. 75.	
		147,000. —	300 oblig Foncières 1899 à 490. —.	
		434. 26	1 oblig. Communale 1879 à 434. 26.	
16,385,533	64	6,190,253. 61	50,179. 19 100 oblig. Communales 1880 à 501. 79.	
25,633,971	02	Portefeuille des primes des exercices ultérieurs.		
191,822	48	Soldes débiteurs des agences générales.		
			Primes échues restant à recouvrer:	
		113,419. 80	Bureau de Paris.	
		31,218. 21	Bureau militaire.	
259,887	44	115,249. 43	Agences générales.	
203,779	40	Valeurs appartenant à la Caisse de Prévoyance.		
270,103	70	Valeurs de cautionnements.		
37,314	44	Banque d'Escompte.		
3,270	50	Comptes débiteurs.		
112,672	41	Loyers du 4e trimestre 1899, encaissés en janvier 1900.		
73,140,143	54			(B. 32)

Passif.

		fr.	ct.
Capital		40,000,000	—
Provision pour risques en cours		1,117,878	32
Réserve statutaire		2,493,741	25
Réserve de prévoyance		33,746	16
Loyers d'avance		149,400	--
Sinistres à régler		618,057	—
Cautionnements des agents		270,103	70
Droits à payer à l'Etat		483,464	99
Créditeurs divers		127,693	38
Compagnies d'assurances		135,922	44
Caisse de prévoyance des employés de la compagnie		310,393	82
Dividendes à payer:			
Sur exercices antérieurs	83,411. 82		
Sur l'exercice 1899	880,000. —	963,411	82
Primes à recevoir:			
Pour risques conservés par la compagnie	21,493,080. 19		
Pour risques cédés aux réassureurs	4,140,890. 83	25,633,971	02
Profits et pertes à reporter à nouveau		802,359	64
		73,140,143	54



Lebensversicherungs- und Ersparnis-Bank in Stuttgart.

Bilanz für das Jahr 1899.

Aktiva.

Mk.	Pf.		
		Grundbesitz:	
366,000	—	*a.* Zwei Bankgebäude in Stuttgart.	
947,000	—	*b.* Im Bau begriffenes Bankgebäude in Stuttgart nebst anschliessendem Grundbesitz.	
1,059,000	—	*c.* Gebäulichkeiten in Berlin.	
		Mk. 145,074,073. 23	Hypotheken.
145,693,057	72	» 618,984. 49	Darauf laufende Stückzinsen.
577,418	60	Darlehen auf Wertpapiere.	
		Wertpapiere nach dem Einkaufspreis oder dem Kurswert und zwar nach dem niedrigeren von beiden:	
		Mk. 2,793,330. 72	Staatspapiere.
		» 931,745. 60	Pfandbriefe.
		» 222,200. —	Kommunalpapiere.
		» 310,920. —	Sonstige Wertpapiere.
		Mk. 4,258,196. 32	
4,290,639	72	» 32,443. 40	Darauf laufende Stückzinsen.
11,721,307	08	Darlehen auf Policen.	
86,868	22	Kautions-Darlehen an versicherte Beamte.	
1,088,853	75	Reichsbankmässige Wechsel.	
575,826	63	Guthaben bei Bankhäusern (einschliesslich Reichsbank).	
50,069	26	Rückständige Zinsen.	
39,249	90	Ausstände bei Agenten.	
5,122,847	98	Gestundete Prämien.	(B. 38)
69,195	15	Bare Kasse.	
—	—	Inventar und Drucksachen — abgeschrieben.	
77,994	76	Anleihefonds des Dividendenplans A II aus der Allgemeinen Reserve (§ 25 der Statuten).	
171,765,328	77		

Passiva.

	Todesfall-Versicherung Mk.	Pf.	Alters-Versicherung Mk.	Pf.
1) Allgemeine Reserve	3,400,000	—	—	—
2) Spezial-Reserven:				
Kriegsprämien samt aufgewachsenen Zinsen	63,429	76	—	—
Gewährleistungs-Fonds der Kautions-Darlehensschuldner	21,755	68	—	—
Pensionsfonds der Bankbeamten	257,911	42	—	—
Dividenden-Reserve für die an Plan A III und B Beteiligten	2,585,248	93	—	—
Unerhobene Dividenden	1,884	49	494	47
Neubaufonds	487,321	23	—	—
3) Schaden-Reserve	515,198	69	18,675	61
4) Prämien-Ueberträge:				
a. für Todesfall-Versicherungen	10,095,829	95	—	—
b. für Alters-Versicherungen	—	—	348,500	32
c. für Renten-Versicherungen	62	30	—	—
5) Prämien-Reserve (Deckungskapital):				
a. für Todesfall-Versicherungen	121,980,999	38	—	—
b. für Alters-Versicherungen	—	—	7,754,398	52
c. für Renten-Versicherungen	88,728	31	—	—
6) Gewinn-Reserve der Versicherten (Extrasicherheitsfonds)	17,447,285	27	44,178	37
7) Barkautionen	200,006	79	—	—
8) Sonstige Passiva:				
Auf spätere Jahre vorausbezahlte Prämien	42,546	01	—	—
Depositen	40,182	64	—	—
Zur Verzinsung stehen gelassene Dividenden	87,720	55	—	—
9) Ueberschuss	6,269,820	21	13,149	87
	163,585,931	61	8,179,397	16
	171,765,328. 77			

Der Versicherungsbestand Ende 1899 betrug 99,093 Policen über Mk. 577,695,623 = Fr. 722,119,529 Versicherungssumme.

Stuttgart, im Juni 1900.

Die Bankdirektion:

Leibbrand. Platz.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 12,306. — 14 juin 1900, 8 h. a.

Ludw. Weissenberger-Abt, fabricant,

Montreux (Suisse).

Corsets.

Nr. 12,307. — 13. Juni 1900, 6 Uhr p.

Leon Breuer sen., Fabrikant,

Köln-Ehrenfeld (Deutschland).

Leder- und Riemen-Konservierungmittel.

Climaxit

Nr. 12,308. — 14. Juni 1900, 8 Uhr a.

Carl Muhle & C°, Fabrikanten,

Hamburg (Deutschland).

Rauch-, Kau- und Schnupftabak, Cigarren und Cigaretten.

Nr. 12,309. — 14. Juni 1900, 4 Uhr p.

„Jupiter" Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Handlung,

JUPITER

Hamburg (Deutschland).

Dörr-Gemüse, Pilze, Hopfen; Wurmkuchen, Lakritzen, Pastillen, Salben, Brunnen- und Badesalze, Pflaster und Verbandstoffe (mit Ausnahme solcher aus Gummi), Holzessig, Insektenpulver, Mittel gegen Hausschwamm, Carbolineum; Filzhüte, Seidenhüte, Strohhüte, Basthüte, Sparteriehüte, Mützen, Helme, Damenhüte, Hauben; Schuhe (mit Ausnahme von Gummischuhen), Stiefel, Pantoffel, Sandalen, Strümpfe, gestrickte und gewirkte Unterkleider, Shawls, Leibbinden (mit Ausnahme solcher aus Gummi), fertige Kleider für Männer, Frauen und Kinder, Pferdedecken, Tischdecken, Läufer, Teppiche, Leib-, Tisch- und Bettwäsche, Gardinen, Hosenträger, Krawatten, Gürtel, Corsets, Strumpfhalter, Handschuhe, Lampen und Lampenteile (mit Ausnahme von Laternen jeder Art). Gasbrenner, Kronleuchter, Bogenlichtlampen, Glühlichtlampen, Illuminationslampen (mit Ausnahme von Nachtlichten), Petroleumfackeln, Magnesiumfackeln, Pechfackeln, Sebeinwerfer. Oefen, Wärmflaschen, Caloriferen, elektrische Heizapparate, Kochherde, Kochkessel. Backöfen, Petroleumkocher, Gaskocher, elektrische Kochapparate, Ventilationsapparate. Borsten, Bürsten, Besen, Schrubber, Pinsel, Quäste, Kratzbürsten, Teppichreinigungsapparate, Bohnerapparate, Schwämme, Brennscheren, Haarschneideapparate für Menschen und Tiere, Schafscheren, Rasiermesser, Rasierpinsel, Puderquäste, Streichriemen, Kopfwalzen, Haarnadeln und Pfeile (sofern sie nicht aus Gummi hergestellt sind). Bartbinden, Alkohol, Calciumcarbid. Photographische Papiere; Vaseline; Asphalt; Flaschen- und Büchsenverschlüsse (mit Ausnahme solcher aus Gummi), Asbest, Asbestpulver, Asbestpappen, Asbestfäden, Asbestgeflecht, Asbesttuche, Asbestpapiere, Asbestschnüre, Putzwolle, Putzbaumwolle. Wellblech, Stanniol, Bronzepulver, Blattmetall, Yellow-Metall, Magnesium, Magnesiumdraht, Nägel, Drahtstifte, Façonstücke aus schmiedbarem Eisenguss, Messing- und Rotguss, Schiffschrauben, Spanten, Bolzen, Niete, Stifte, Schrauben, Muttern, Splinte, Haken, Klammern, Ambosse, Sperrhörner, Sicheln, Strohmesser, Esbestecke, Messer, Scheren, Hauer, Plantagenmesser, Aexte, Beile, Sägen, Korkzieher, Schaufeln, Blasebälge, Werkzeuge für Schlosser, Mechaniker, Tischler, Zimmerleute, Klempner, Schlächter, Schuhmacher, Sattler, Landwirte, Gärtner, Gerber, Müller, Uhrmacher, Winzer, Stellmacher, Künstler, Maschinenbauer, Böttcher, Maurer, Schiffsbauer, Aerzte, Apotheker, Drechsler, Küfer, Installateure, Elektrotechniker, Ingenieure, Optiker, Graveure, Barbiere; Stachelzaundraht, Drahtgewebe, Drahtkörbe, Vogelbauer, Nähnadeln, Nähmaschinennadeln, Stecknadeln, Sicherheitsnadeln, Heftnadeln, Hutnadeln, Stricknadeln, Krawattennadeln, Nadeln für chirurgische Zwecke, Fischangeln, Angelgerätschaften, künstliche Köder, Netze, Harpunen, Reusen, Fischkästen; Hufeisen, Hufnägel, gusseiserne Gefässe, Kochkessel, emaillierte, verzinnte, geschliffene Koch- und Haushaltungsgeschirre aus Eisen, Kupfer, Messing, Nickel, Argentan oder Aluminium, Badewannen, Wasserklosetts, Kaffeemühlen, Kaffeemaschinen, Wäschemangeln, Radreifen aus Eisen, Stahl und Gummi, Achsen, Schlittschuhe, gelochte Bleche, Sprungfedern, Wagenfedern, Möbel- und Baubeschläge, Schlösser, Geldschränke, Kassetten, Ornamente aus Metallguss, Schnallen, Agraffen, Oesen, Karabinerhaken, Bügeleisen, Sporen, Steigbügel, Blechdosen, Leuchter, Fingerhüte, gedrehte, gefräste, gebohrte und gestanzte Façonmetallteile, Drahtseile, Schirmgestelle, Massstäbe, Sprachrohre, gestanzte Papier- und Blechbuchstaben, Schablonen, Schmierbüchsen, Buchdrucklettern, Winkelhaken, Rohrbrunnen, Rauchhelme, Feldschmieden, Fasshähne; Fahrzeuge und zwar: Wagen (einschl. Kinder- und Krankenwagen), auch Fahrräder und Wasserfahrzeuge, Feuerspritzen, Wagenräder, Speichen, Felgen, Naben, Rahmen, Lenkstangen, Pedale, Fahrradständer, Fahrradzubehörteile (mit Ausnahme von Laternen und Gummireifen); Farben, Farbstoffe, Bronzefarben, Farbholzextrakte, Leder, Sättel, Klopfpeitschen, Zaumzeug, lederne Riemen, auch Treibriemen, lederne Möbelbezüge, Fenereimer, Schäfte, Sohlen, Gewehrfutterale, Aktenmappen, Pelzwaren, Firnisse, Lacke, Harze, Klebestoffe, Dextrin, Leim, Wichse, Fleckwasser, Bohnermasse, Degras, Wagenschmiere, Schneiderkreide, Zwirne, Bindfaden, Waschleinen, Tauwerk, Watte, Wollfilz, Haarfilz, Pferdehaare, Kamelhaare, Hanf, Jute, Seegras, Nesselfasern, Rohseide, Bettfedern; Bier, Porter, Ale, Malzextrakt, Fruchtsäfte, Kumyss, Sancen, Pickles, Marmelade, Fleischextrakte, Fruchtäther, Rohspiritus, Sprit, Presshefe; Gold- und Silberwaren, nämlich: Ringe, Halsketten, Uhrketten, Armbänder, Broschen, Hemdknöpfe, Tuchnadeln, Fruchtschalen, Gold- und Silberdrähte, Tressen, Lametta, Flitter, Bouillons, Brokat, Gold- und Silbergespinste, Tafelgeräte und Beschläge aus Alfenide, Neusilber, Britannia, Nickel und Aluminium; Glocken, Schlittenschellen, Schilder aus Metall und Porzellan; Regenröcke, Hanfschläuche, Schweissblätter, Schirme, Stöcke, Koffer, Reisetaschen, Tabaksbeutel, Tornister, Geldtaschen, Brieftaschen, Etuis, Zeitungsmappen, Photographie-Albums, Klappstühle, Bergstöcke, Hutfutterale, Feldstecher, Brillen, Feldflaschen, Taschenbecher, Briketts, Anthracit, Cokes, Feueranzünder, raffiniertes Petroleum, Petroleumäther, Breunöl, Mineralöle, Stearin, Paraffin, Knochenöl, Dochte; Möbel aus Holz, Rohr und Eisen, Strandkörbe, Leitern, Stiefelknechte, Garnwinden, Harken, Kleiderständer, Wäscheklammern, Mulden, Holzspielwaren, Fässer, Körbe, Kisten, Kästen, Bilderrahmen, Goldleisten, Thüren, Fenster, hölzerne Küchengeräte, Stiefelhölzer, Wergzeughefte, Flaschenkorken, Korksohlen, Korkbilder, Korkplatten, Rettungsringe, Pulverhörner, Schuhanzieher, Pfeilfenspitzen, Stockgriffe, Thürklinken, Schildpatt-Haarpfeile und Messerschalen, Elfenbein, Billardbälle, Klaviertastenplatten, Falzbeine, Elfenbeinschmuck, Meerschaum, Meerschaumpfeifen, Celluloidbälle, Celluloidkapseln, Celluloidbroschen, Cigarrenspitzen, Jetuhrketten, Stabschmuck, Mantelbesätze, Puppenköpfe, gepresste Ornamente aus Cellulose; Spinnräder Schachfiguren, Kegel, Kugeln, Bienenkörbe, Staarkästen, Ahornstifte, Buxbaumplatten, Uhrgehäuse, Maschinenmodelle aus Holz, Eisen und Gips, ärztliche und zahnärztliche, pharmacentische, orthopädische, gymnastische, geodätische, physikalische, chemische, nautische, elektrotechnische, photographische Instrumente, Apparate und Utensilien, Desinfektionsapparate, Messinstrumente, Waagen, Kontrollapparate, Dampfkessel, Kraftmaschinen, Automobilen, Lokomotiven, Werkzeugmaschinen, einschliesslich Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Strickmaschinen und Stickmaschinen; Pumpen, Eismaschinen, litbographische und Buchdruckpressen, Maschinenteile, Kaminschirme, Reibeisen, Kartoffelreibmaschinen, Brotschneidemaschinen, Kasserollen, Bratpfannen, Eisschränke, Trichter, Siebe, Papierkörbe, Matten, Klingelzüge, Orgeln, Klaviere, Drehorgeln, Streichinstrumente, Blasinstrumente, Trommeln, Zieh- und Mundharmonikas, Maultrommeln, Schlaginstrumente, Stimmgabeln, Darmsaiten, Notenpulte, Spieldosen, Musikautomaten; Wurst, marinierte Fische, Fisch-, Fleisch-, Frucht- und Gemüse-Konserven, Gelées, Eier, kondensierte Milch, Kaffee, Kaffeesurrogate, Thee, Zucker, Mehl, Reis, Maccaroni, Fadennudeln, Gewürze, Suppentafeln, Essig, Biscuits, Brot, Zwiebäcke, Haferpräparate, Honig, Reisfuttermehl, Erdnusskuchenmehl, Schmirgel-, Bunt-, Thon- und Cigarettenpapier, Pappe, Lampenschirme, Papierlaternen, Papierservietten, Brillenfutterale, Kalender, Cotillonorden, Düten, Tapeten, Lumpen, altes Papier, altes Tauwerk, Pressspahn, Zellstoff, Holzschliff, Photographien, photographische Druckerzeugnisse, Steindrücke, Chromos, Oeldruckbilder, Kupferatiche, Radierungen, Bücher, Broschüren, Zeitungen, Prospekte, Diaphanien, Ess-, Trink-, Koch-, Waschgeschirr und Standgefässe aus Porzellan, Steingut, Glas und Thon, Schmelztiegel, Retorten, Reagenzgläser, Lampencylinder, Rohglas, Fensterglas, Banglas, Hohlglas, farbiges Glas, optisches Glas, Thonröhren, Glasröhren, Isolatoren, Glasperlen, Ziegel, Verblendsteine, Terracotten, Nippfiguren, Kacheln, Mosaikplatten, Thonornamente, Glasmosaiken, Prismen, Spiegel, Glasuren, Sparbüchsen, Thonpfeifen, Posamenten, angefangene Stickereien, Frangen, Borden, Litzen, Häkelartikel; Stahlfedern, Tinte, Tuschc, Malfarben, Radiermesser, Gummigläser, Tintenfässer, Lineale, Winkel, Reisszeuge, Heftklammern, Heftzwecken, Malleinwand, Siegellack, Oblaten, Paletten, Malbretter, Wandtafeln, Globen, Rechenmaschinen, Modelle, Bilder und Karten für den Anschauungsunterricht und Zeichennnterricht, Schulmappen, Federkästen, Schiefertafeln; Putzpomade, Wiener Kalk, Putztücher, Polierrot, Putzleder, Rostschutzmittel, Stärke, Waschblau, Seife, Seifenpnlver, Brettspiele, Stereoskope, Spielkarten, Roulettes, Rasenspiele, Würfelspiele, Turngeräte, Blechspielwaren, Ringelspiele, Pnppen, Schaukelpferde, Puppentheater, Schwefelfäden, Litbographiesteine, lithographische Kreide, Mühlsteine, Schleifsteine, Tbeer, Pech, Rohrgewebe, Dachpappen, Kunststeinfabrikate, Stuckrosetten; Rohtabak, Ranchtahak, Cigaretten, Cigarren, Kautahak, Schnupftabak; Linoleum, Rollschutzwände, Zelte, Uhren, Webstoffe und Wirkstoffe aus Wolle, Baumwolle, Flachs, Hanf, Seide, Kunstseide, Jute, Nessel nnd aus Gemischen dieser Stoffe im Stück, Gürtel, Sammete, Plüsche, Brokate, Bänder, leinene, halbleinene, banmwollene, wollene und seidene Wäschestoffe, Wachstuch, Ledertuch, Bernstein, Bernsteinschmnck, Ambroidplatten, Ambroidperlen, Ambroidstangen, künstlicbe Blumen; Masken, Fahnen, Flaggen, Fächer, Oeillets, Schirme, Bernsteinmundstücke, Gasanzünder und Gasselhstzünder. (Ausgenommen sind alle Gummiwaren.)

N° 12,310. — 15 juin 1900, 8 h. a.

The Norton Emery Wheel Company, fabrique,

Worcester (Etats-Unis, Am. du N.).

Roues et meules en émeri, en corindon ou autres matières abrasives.

N° 12,311. — 15 juin 1900, 12 h. m.

C. Meyer-Graber, fabricant,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes. — Divers.

Chemische Industrie in Deutschland. Nach einer Aufstellung der Berliner Finanz- und Handelszeitung hat der Aufschwung der chemischen Industrie während des Jahres 1899 eine weitere Steigerung zu verzeichnen. Von 20 Gesellschaften zahlten für 1899 12 Gesellschaften eine höhere Dividende als im Vorjahr, 6 behaupteten die gleiche Höhe und nur 2 Unternehmungen deklarierten eine niedrigere Dividende. Der Erhöhung der Rohstoffpreise konnte vielfach durch Verbesserung der Anlagen begegnet werden. Die grossen Gesellschaften lassen es sich angelegen sein, in den guten Ertragsjahren für recht umfangreiche Reservestellungen zu sorgen, um auch ungünstigere Betriebsperioden leichter überstehen zu können.

Das Aktienkapital von 20 grössern chemischen Unternehmungen betrug 74,5 Millionen Mark, der Reservefonds 28,6 Millionen Mark, ihr Bruttogewinn 16,4 Millionen Mark, d. i. 22 % des Aktienkapitals. Die Höhe der für 1899 erfolgten Dividendenzahlung betrug einmal für Nicht-Prioritätsaktien 3 %, sodann zweimal 5 %, sechsmal 6—9 %, elfmal 10—16 % und einmal 25 %.

Aussenhandel Deutschlands.

Januar-April.

	1900	1899		Differenz gegen 1899
		Einfuhr		
	q	q		q
Total	120,414,216	127,435,934	—	7,021,718
Darunter Edelmetalle	3,971	3,123	+	848
Bleiben für alle übrigen Artikel	120,410,245	127,432,811	—	7,022,566
		Ausfuhr		
Total	104,440,146	94,470,324	+	9,969,822
Darunter Edelmetalle	1,197	1,256	—	59
Bleiben für alle übrigen Artikel	104,438,949	94,469,068	+	9,969,881

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.

	7 juin.	14 juin.		7 juin.	14 juin.
	£	£		£	£
Encaisse métallique	20,410,200	21,002,884	Billets émis	48,480,985	48,772,535
Réserve de billets	18,778,440	19,262,170	Dépôts publics	5,852,389	7,787,494
Effets et avances	30,049,478	29,870,396	Dépôts particuliers	41,191,349	39,833,800
Valeurs publiques	14,519,766	14,660,906			

Banque nationale de Belgique.

	7 juin.	14 juin.		7 juin.	14 juin.
	fr.	fr.		fr.	fr.
Encaisse métall.	109,247,989	106,607,773	Circulat. de billets	558,240,200	560,519,270
Portefeuille	468,093,288	457,726,390	Comptes-courants	84,066,749	72,354,013

Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Einladung

zur

zehnten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf

Dienstag, 26. Juni 1900, vormittags punkt 10 Uhr,
in den Sitzungssaal der Gutenberg Bank,
Bleicherweg 11, Parterre, **Zürich II.**

Traktanden:

1) Berichterstattung über das abgelaufene Geschäftsjahr.
2) Bericht der Kontrollkommission. (1048)
3) Beschlussfassung über die Rechnung pro 1899.
4) Verwendung des Reingewinnes.
5) Wahlen.

Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust samt Revisorenbericht liegen vom 15. Juni ab zur Einsicht der Herren Aktionäre im Bureau der Gesellschaft, Bärengasse 6, II. Etage, bereit (§ 11 der Statuten).

Laut § 13 ist zur Teilnahme an der Generalversammlung jeder Aktionär berechtigt, der sich mindestens acht Tage vor derselben bei der Gesellschaft anmeldet und sich über seinen Aktienbesitz ausweist, worüber ihm eine Bescheinigung zu erteilen ist.

Zürich, den 13. Juni 1900.

Der Verwaltungsrat.

Photoglob, Zürich.

EINLADUNG

zur

5. ordentlichen General-Versammlung der Aktionäre

auf

Dienstag, den 26. Juni 1900, vormittags 11 Uhr,

in den **Sitzungssaal der Gutenberg Bank,** Bleicherweg 11, Part., **Zürich II.**

Traktanden:

1) Berichterstattung über das abgelaufene Geschäftsjahr.
2) Bericht der Rechnungs-Prüfungskommission.
3) Beschlussfassung über die Rechnung pro 1899.
4) Verwendung des Reingewinnes. (1049)
5) Wahlen.

Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust samt Revisorenbericht liegen vom 15. Juni ab zur Einsicht der Herren Aktionäre im Bureau des Präsidenten, Bärengasse 6, II. Etage, bereit. Diejenigen Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, werden ersucht, sich über ihren Aktienbesitz bis spätestens den **21.** Juni bei gleicher Stelle auszuweisen und daselbst ihre Stimmkarten zu beziehen.

Zürich, den 13. Juni 1900.

Der Verwaltungsrat.

Rigi-Scheidegg Hotel & Pension **Höhen-Kurort**
Saison Mitte Juni — Okt.

Spezialtisch für Magenkranke. Kaltwasserkuren und neueste sanitäre Einrichtungen. Eisenquelle. Angenehmer, ruhiger Aufenthalt. Ausgedehnte, ebene Spaziergänge und Schattenplätze. (346) Renommierter Arzt. Eigene Sennerei. Mässige Preise.

NB. Post, Telegraph, Telephon. **Dr Stierlin-Hauser,** Propr.

250

Underwood-Standard-Schreibmaschinen

hat das Marinedepartement der U. S. A. **auf einmal bestellt.** Zur Konkurrenz waren zugelassen: Remington, Smith, Yost, Densmore, Brooks, Oliver, Rem-Sho. Hammond und andere. Nicht um vermeintlicher Vorteile willen, sondern wegen der kolossalen Ueberlegenheit **siegte die Underwood über alle andern Systeme.**

Prospekte durch die Generalvertretung

J. G. Muggli, Zürich,
50, Bleicherplatz 50. (587)

Maschinen ohne Kosten oder Verbindlichkeit in Probe.

Elektricitätswerk Olten-Aarburg A.-G.

Olten.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur **fünften ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 30. Juni 1900, nachmittags 3½ Uhr, in unser Bureau in Olten** eingeladen.

Traktanden:

1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1899/1900, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Dechargeerteilung an die Verwaltung.
2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3) Neuwahl der durch Ablauf der Amtsdauer in Austritt kommenden Mitglieder des Verwaltungsrates.
4) Neuwahl der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 23. ds. an im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme für die Aktionäre auf, ebenso der gedruckte Bericht des Verwaltungsrates. Stimmkarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 25. bis 28. ds. bei nachfolgenden Stellen bezogen werden:

in **Aarau** bei der **Aargauischen Kreditanstalt,**
» **Baden** » » **Bank in Baden,**
» **Luzern** » » **Luzerner Kantonalbank,**
» **Solothurn** » » **Solothurner Kantonalbank,**
» **Zürich** » » **Bank in Baden, Filiale Zürich.**
» **Olten** auf dem **Bureau der Gesellschaft.**

Olten, den 11. Juni 1900.

Für den Verwaltungsrat,
(1013) *Der Präsident:* **A. Künzli.**

Luftkurort AROSA. Graubünden.

Hotel — Rhätia — Pension

mit Dépendance „Villa Germania".

Komfortables Haus in geschützter, sonniger Lage, mit herrlichem Gebirgspanorama. Gut möblierte Zimmer. Balkonzimmer. Gedeckte Terrassen. Centralheizung. Vorzügliche Verpflegung.

(744) **B. Kläusli-Wild.**

Compagnie du Chemin de fer TERRITET-GLION.

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **29 juin 1900, à 3 heures après-midi,** au **Grand Hôtel de Territet,** avec l'ordre du jour suivant:

1° Comptes et rapports du conseil d'administration et des censeurs.
2° Fixation du dividende.
3° Nominations statutaires.

Les cartes d'admission peuvent être retirées, moyennant indication des numéros d'actions: à **Montreux** à la **Banque de Montreux,**
à **Lausanne** à la **Banque cantonale vaudoise.**

Les comptes et rapports sont à la disposition des actionnaires dans les susdites banques.

Le conseil d'administration,
(1027) *Le Président:* **Georges Masson.** *Le Secrétaire:* **Georget.**

Appretur und Mechanische Werkstätten

vormals

AUG. VÖGELIN in BASEL.

Erste ordentl. Generalversammlung der Aktionäre
Freitag, den 29. Juni 1900, nachm. 5 Uhr,
im Geschäftslokale. Hammerstrasse 56.

Traktanden:

1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1899.
2) Bericht des Rechnungsrevisors. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3) Wahl der Kontrollstelle pro 1900.

Rechnung und Revisionsbericht sind vom 20. Juni an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokal der Gesellschaft aufgelegt.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis spätestens **Dienstag den 26. Juni** im Notariatsbureau von Dr. R. Kündig und Dr. H. Stumm, Freiestrasse 88, in Basel, gegen Aushändigung der Zutrittskarten zu hinterlegen. (1015)

Basel, den 11. Juni 1900.

Der Verwaltungsrat.

Aktuar.

Die Stelle des **Central-Aktuars des Vereins schweiz. Geschäftsreisender** ist infolge Demission neu zu besetzen.

Bewerber, welche der deutschen und französischen Sprache vollkommen mächtig sind, Gewandtheit in der Korrespondenz und in der Buchführung haben und auf handelspolitischem Gebiete gute Kenntnisse besitzen, wollen ihre Offerten bis Ende September dem Central-Präsidenten Herrn **A. Jordi-Kocher,** in Biel einsenden. (1040)

Gehalt Fr. 4000. Amtsantritt Oktober-November.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie *Jent & Cie* à Berne.